

GILETS JAUNES: DIE VERLETZTEN, DIE VERSTÖREN (LES BLESSÉS QUI DÉRANGENT)

Posted on 6. April 2019

! HINWEIS: Das Videomaterial enthält schockierende Bilder, die auf sensible Menschen verstörend wirken können !

In der aktuellen Ausgabe der Macht um Acht erläutert Uli Gellermann am Beispiel der Tagesschau die verzerrende Darstellung der Ereignisse um die Proteste der Gelbwesten in Frankreich.

Ja, die Gewalt, bei den samstäglichen Ereignissen quer durch unser Nachbarland, wird von beiden Seiten ausgeübt. Die Zeitung Die Welt meinte am 16.03.2019 ihre Leser so über die Proteste informieren zu müssen:

Zitat: Während der 18. Gelbwesten-Proteste in Paris kommt es zu Zusammenstößen zwischen Demonstranten und Polizei. Ein Mannschaftswagen der Polizei wurde angegriffen, Demonstranten errichteten Barrikaden. Ein Wohnhaus geht in Flammen auf - das Feuer wurde vorsätzlich gelegt. Anarchie im Zentrum von Paris: Der Proteste der „Gelbwesten“-Bewegung sind am Samstag in massive Gewalt ausgeartet. Randalierer plünderten auf dem Prachtboulevard Champs-Élysées Geschäfte und setzten sie in Brand. Sie errichteten brennende Barrikaden und zündeten eine Bankfiliale an. (1)

Zum Ende des Artikels heißt es:

Zitat: Die Demonstranten werfen der Polizei übertriebene Gewaltanwendung vor. Anfang Februar beschloss die Nationalversammlung ein „Anti-Randalierer-Gesetz“, Anfang März stimmte auch der französische Senat zu. Durch die Novelle wurden Demonstrationsverbote deutlich erleichtert. Präfekten können ohne richterliche Grundlage Demonstrationsverbote gegen all jene aussprechen, „die eine besonders schwere Gefahr für die öffentliche Ordnung“ darstellen. Bei Zuwiderhandlung drohen den Demonstranten sechs Monate Haft und eine Geldstrafe von 7500 Euro (1).

Es stellt sich jedoch die Frage der Verhältnismäßigkeit, ob der martialischen Ausrüstung der Staatsgewalt, der unglaublichen Brutalität der Polizisten gegenüber den Bürgern. Der Radikalität der verdeckten

Ermittler und Agents Provocateur.

Weit über 2000 Menschen erlitten zum Teil schwerwiegendste Verletzungen, die ihr weiteres Leben nachhaltig veränderten.

Am 27. Februar 2019 veröffentlichte die französische Seite [Le Vent Se Leve](#) ein Video, in dem am Ende explizit aufgefordert wird es zu teilen. Der Welt zu zeigen, was zumindest über deutsche Staatsmedien den Zuschauern größtenteils vorenthalten wird. Es sind Gespräche mit den Opfern, die einen fassungslos machen. Es sind Bilder die verstörend wirken (werden) für Menschen, die das Wort Gewalt nur in Verbindung mit Demonstranten bringen.

Unabhängig ihrer Biografie, wird Ulrike Meinhof hinsichtlich dieser Thematik wie folgt zitiert:

" Ich halte die Straße keineswegs für ein ganz besonders geeignetes Mittel, seine Meinung bekannt zu machen. Wenn einem aber nichts anderes übrig bleibt, dann bin ich allerdings der Ansicht, dass es außerordentlich demokratisch ist, wenn es Leute gibt, die die einzige Öffentlichkeit, nämlich die der Straße, benutzen und davon öffentlich Gebrauch machen. "

Dies ist jedoch nur eine Detailwiedergabe des Gesamtstatements eines Interviews aus dem Jahre 1968. [Es lohnt sich die gesamte Passage nochmals anzuhören.](#)

Dieses demokratische Grundrecht wird aktuell in Frankreich über eine völlig unangemessene staatliche Brutalität den Bürgern tendentiell verweigert, entrissen, aus dem Leib geprügelt.

Die Redaktion von KenFM übernimmt diesen Aufruf. Teilen sie dieses Video. Diese Bilder müssen gezeigt werden, damit Menschen verstehen, wie ein Staatasapparat reagiert, wenn Unzufriedenheit seinen Weg auf die Straße findet.

<https://www.youtube.com/watch?v=OD4gZxTy6BI>

Quellen:

1.

<https://www.welt.de/politik/ausland/article190393507/Gelbwesten-Proteste-Brennende-Haeuser-und-g-epluenderte-Geschaefte-in-Paris.html>

Originalvideo - französisch: <https://www.youtube.com/watch?v=nuu4VKSmOs0>

Video mit dt. Untertiteln. Vielen Dank an Holger T.: <https://www.youtube.com/watch?v=OD4gZxTy6BI>

Ulrike Meinhof im Interview: <https://www.youtube.com/watch?v=SXIjOluD7Zg>

+++

KenFM jetzt auch als kostenlose App für Android- und iOS-Geräte verfügbar! Über unsere Homepage kommt Ihr zu den Stores von Apple und Google. Hier der Link: <https://kenfm.de/kenfm-app/>


+++

Dir gefällt unser Programm? Informationen zu Unterstützungsmöglichkeiten hier:

<https://kenfm.de/support/kenfm-unterstuetzen/>

+++

Jetzt kannst Du uns auch mit Bitcoins unterstützen.

 **BitCoin Adresse:** 18FpEnH1Dh83GXXGpRNqSoW5TL1z1PZgZK